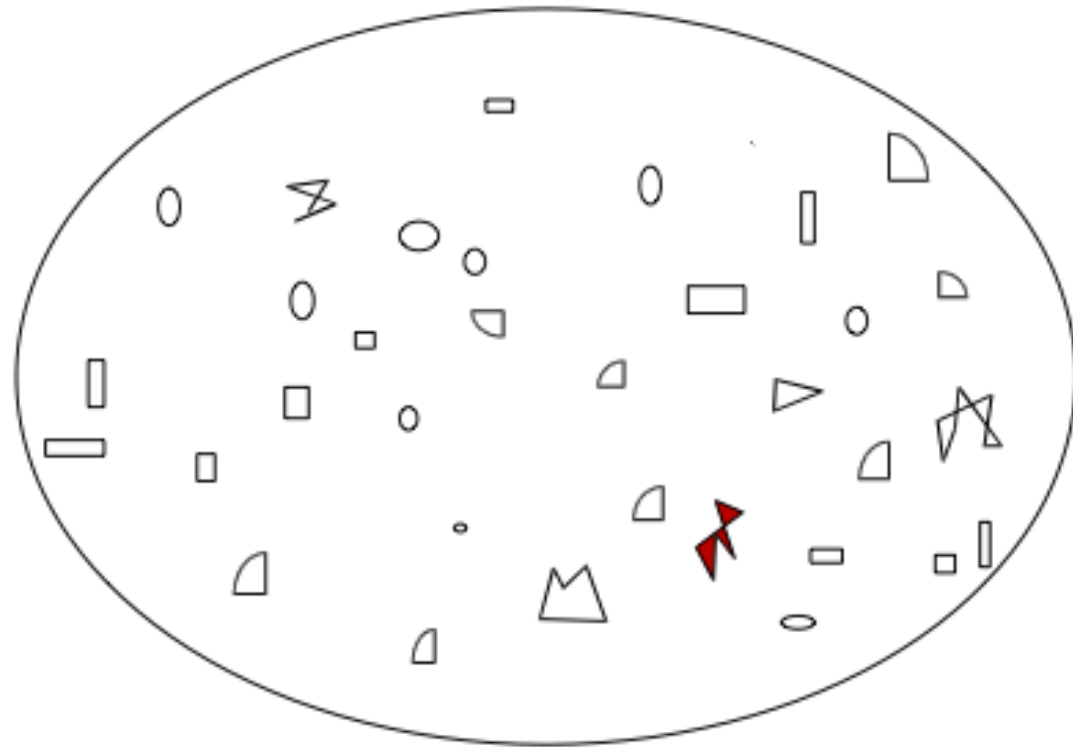


**Von der Selbstverständlichkeit verschiedene  
Brillen zu tragen -  
Umgang mit Vielfalt und Differenz in der  
internationalen Jugendarbeit**

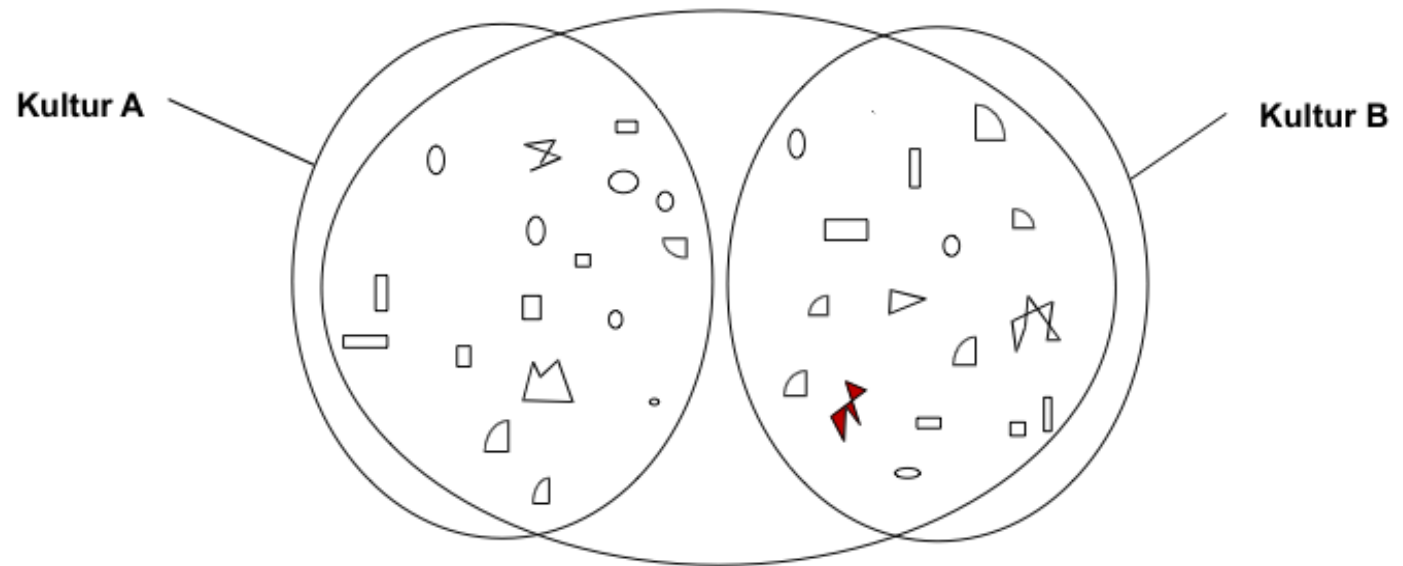
Vortrag Zukunftskongress 2020  
23.06.08 Bonn



**Unterschiedlich verschieden**



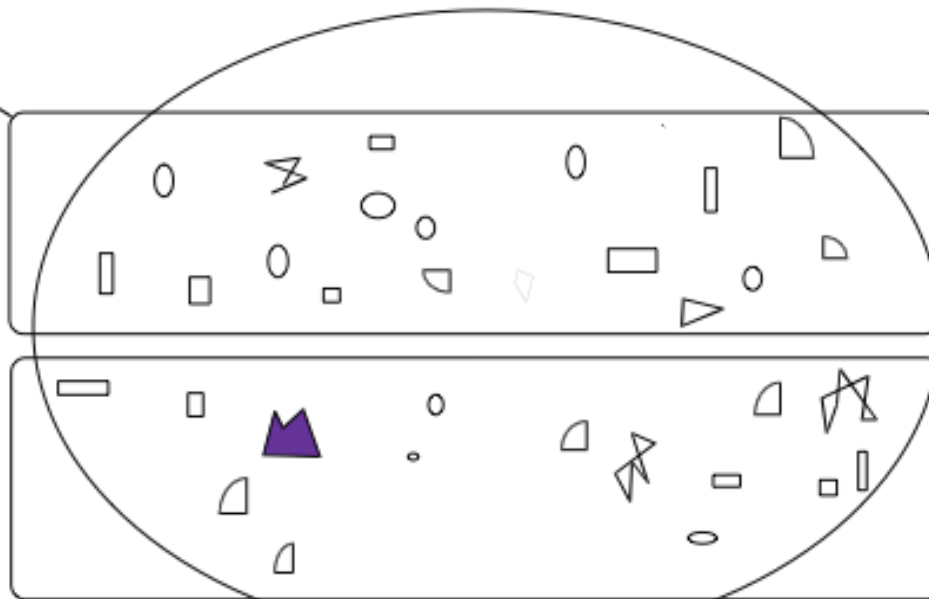
## Der Blick durch die ‚Kulturbrille‘



# Genderbrille

... durch die ‚Genderbrille‘...

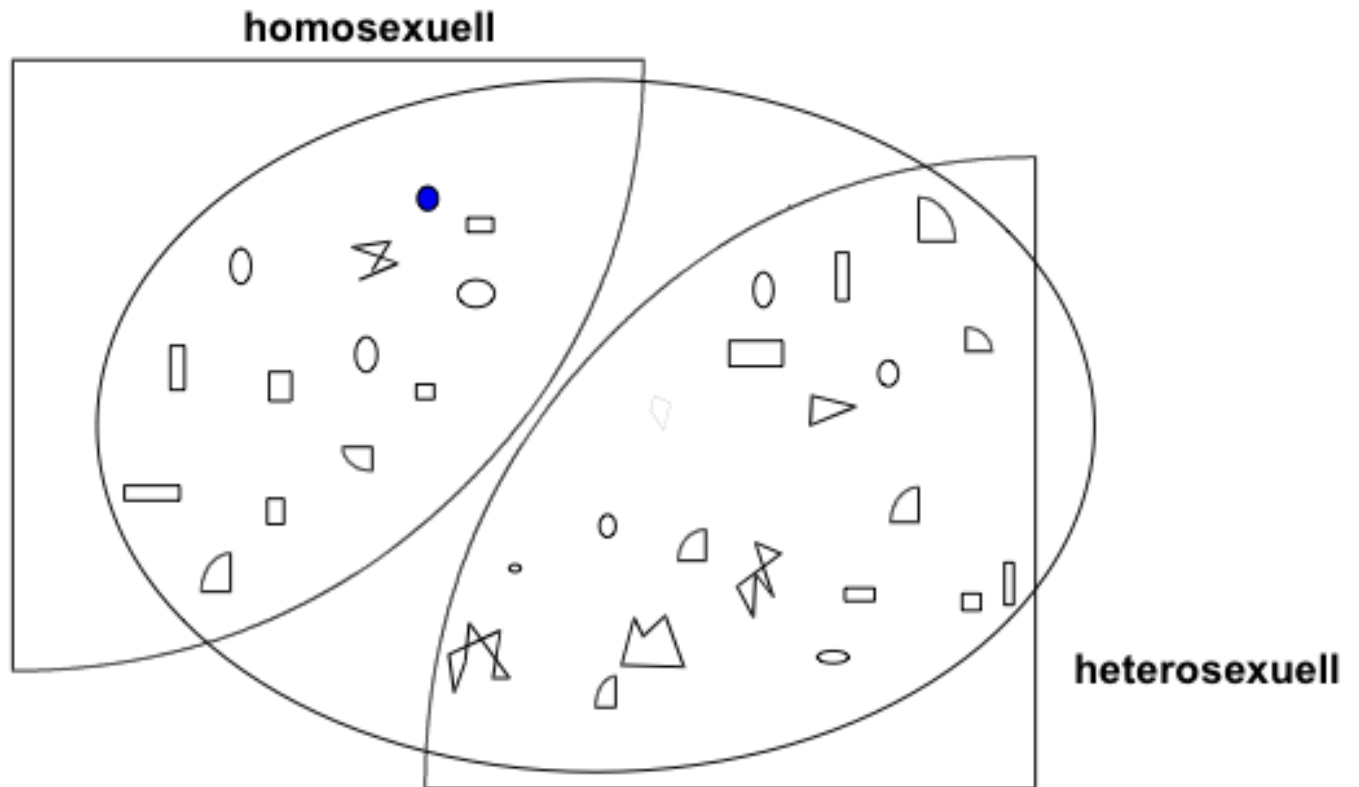
weiblich



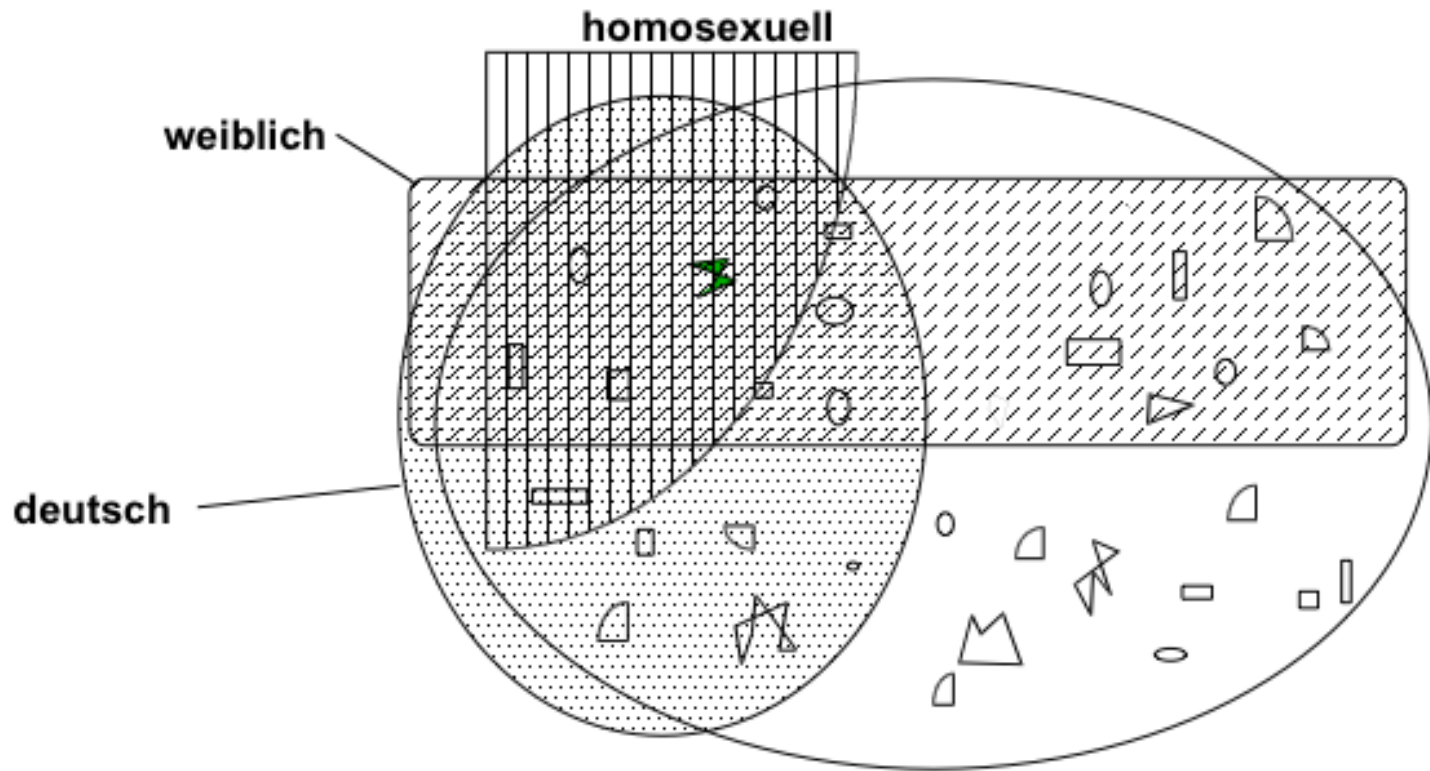
männlich



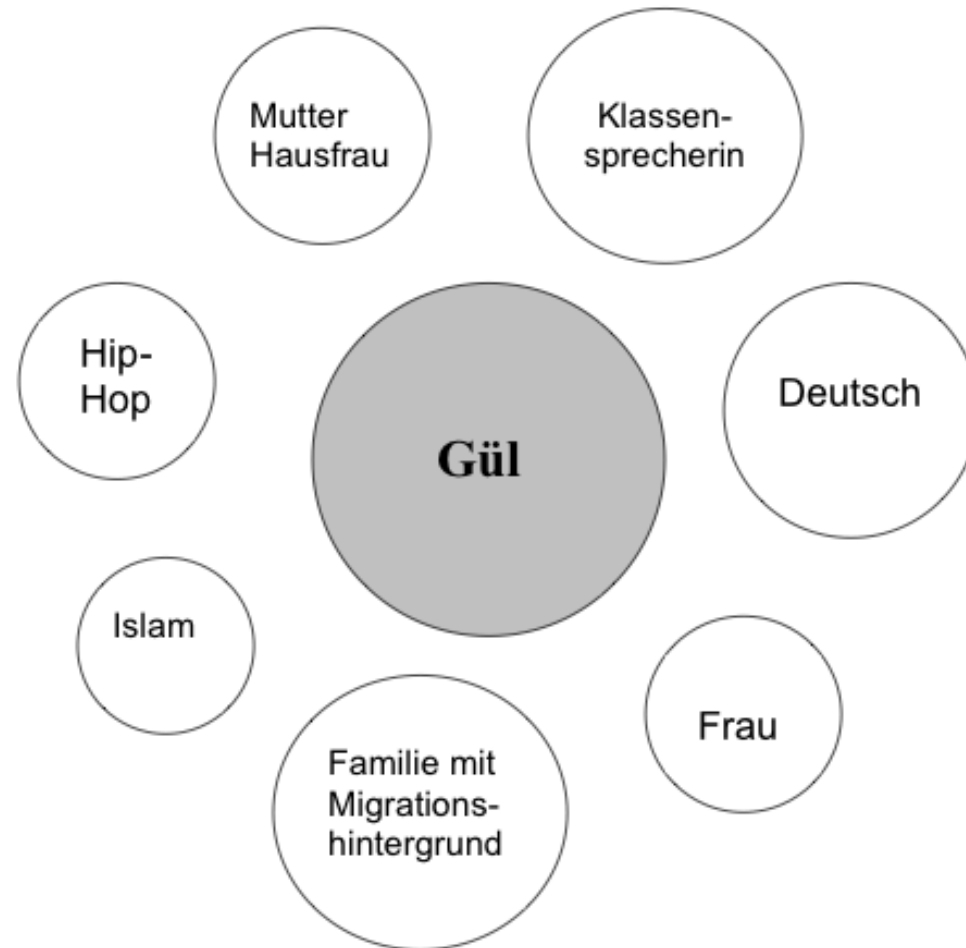
... auf die sexuelle Orientierung



## Gleichzeitigkeit und Intersektionalität von Differenzlinien



## Subjektive Zugehörigkeiten



### **Fragen an die internationale Jugendarbeit der Zukunft aus einer diversitätsbewussten Perspektive**

Werden die vielfältigen Unterschiede innerhalb der (nationalen) Gruppen wahrgenommen, aufgegriffen, zum Thema gemacht?

Spielen die subjektiven Zugehörigkeiten und Begründungen eine Rolle bei der Thematisierung von Unterschieden oder der Interpretation von Verhalten?

Dient sie / das Seminar / die Methode der Bewusstmachung und Vorbereitung auf Vielfalt und Komplexität?

Werden die gesellschaftlichen und globalen Machtverhältnisse im Blick behalten und Verhältnisse von Diskriminierung zum Thema gemacht?

Gelingt es, vorherrschende Norm(alitäts)vorstellungen zu hinterfragen und produktiv zu irritieren?





Danke

Vielen Dank!